

Erledigt

Knappe 2 Monate Apple Music, was ist Euer Fazit?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 26. August 2015, 09:11

Die Sache ist vielleicht auch wieder so ein "Generationen Ding", wo die Älteren lieber was in den Händen halten, wie von Gandalf beschrieben eine CD, kaufen, sind die Jüngeren eben schneller für rein digitale Medien, Streamingdienste usw. zu begeistern sind.

Generell läuft der Trend aber in diese Richtung, dass man von dem Besitz der Hardware in den virtuellen Besitz oder dessen Nutzung durch Abo's abtrifftet, Beispiele gibt es ja zur Genüge. Angefangen von bargeldlosem Zahlen, Cash<->EC oder Kreditkarte, Software CD/DVD<->Appstore und unzählige andere...man könnte das endlos fortführen.

Möchte nur sagen , das wenn man sich für Streaming Dienste mit monatlichen Kosten anmeldet, man den Überblick behalten sollte, denn wie schon in einem anderen Thread hier gelesen, verzetteln sich einige recht schnell wenn es mehr als ein Dienst wird und die Kosten für die ganzen Dienste dann auch einen Betrag von 200€ in Monat fordern können. Wo wir dann bei dem Punkt sind, wer will oder kann das bezahlen.